

ZAHLEN und FAKTEN ZU SEXUELLER GEWALT GEGEN FRAUEN

Zusammenstellung von
Frauenberatung Notruf bei sexueller Gewalt Wien

Stand 11/2025

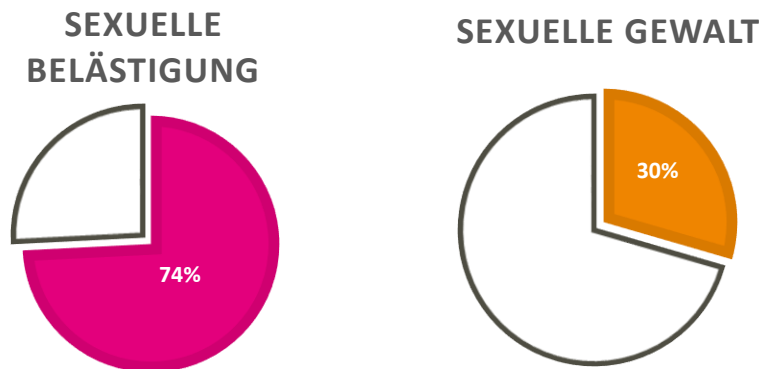


WIE VIELE FRAUEN SIND BETROFFEN?

Die **2011** veröffentlichte *Österreichische Prävalenzstudie zur Gewalt an Frauen und Männern*¹ des Österreichischen Instituts Familienforschung (ÖIF), unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend liefert folgende Zahlen:

drei Viertel aller Frauen haben **sexuelle Belästigung** erlebt (74,2%)

nahezu **ein Drittel aller Frauen** hat **sexuelle Gewalt** erfahren (29,5%)

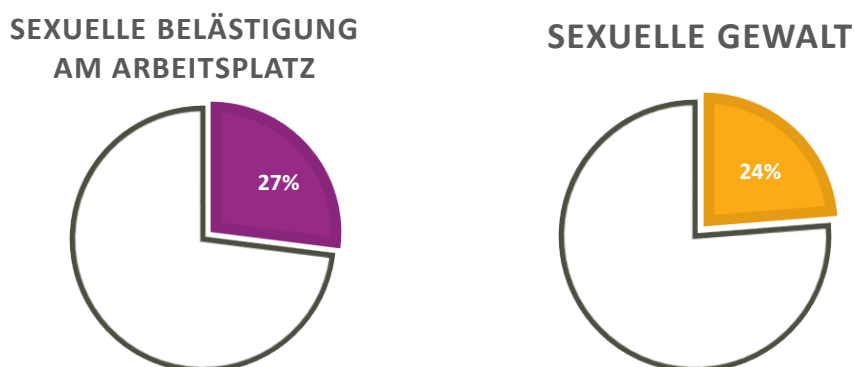


(Prävalenzstudie 2011:59)

Die **2022** veröffentlichte Studie *Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen in Österreich 2021*, in Auftrag gegeben von Eurostat und dem Bundeskanzleramt, veröffentlicht von der Statistik Austria, hat folgendes ergeben:

etwas mehr als ein Viertel der Frauen haben **sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz** erlebt (27%)²

nicht ganz **ein Viertel** hat **sexuelle Gewalt innerhalb oder außerhalb von intimen Beziehungen** erlebt (ab dem Alter von 15 Jahren) (23,75%)³



(Prävalenzstudie 2021:23)

¹ 1.292 befragte Frauen im Alter von 16 bis 60 Jahren

² Grundgesamtheit = 2.770.707 = alle Frauen (18-74 Jahre) die bereits erwerbstätig waren

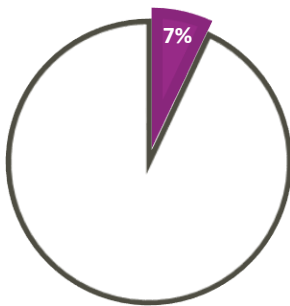
³ Grundgesamtheit = 3.245.166 = alle Frauen 18-74 Jahre

SEXUELLE GEWALT INNERHALB UND AUSSERHALB VON INTIMEN PARTNERSCHAFTEN

Bei der Studie *Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen in Österreich 2021* wurden Frauen zu Gewalt innerhalb und außerhalb von intimen Partnerschaften befragt.

Von allen Frauen (zwischen 18 und 74 Jahren), die bereits in einer intimen Beziehung waren (3.130.986) haben **7% (219.096) sexuelle Gewalt innerhalb der Beziehung** erlebt.

SEXUELLE GEWALT IN INTIMEN PARTNERSCHAFTEN



Diese **7%** teilen sich wie folgt auf:

6,08% wurden Opfer einer **Vergewaltigung**

2,18% wurden Opfer einer **versuchten Vergewaltigung**

2,73% haben **andere Formen** von sexueller Gewalt erlebt.

Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass manche Frauen mehr als eine Form von Gewalt erlebt haben.

(Prävalenzstudie 2021: 26, 29)

Von allen Frauen (zwischen 18 und 74 Jahren) in Österreich (3.245.166) haben **20,11 % sexuelle Gewalt außerhalb von intimen Partnerschaften** erlebt.

Diese **20,11%** teilen sich so auf:

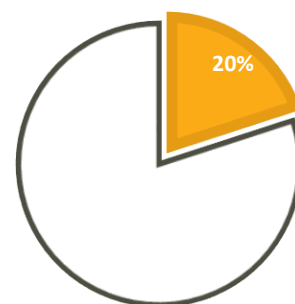
4,06% wurden Opfer einer **Vergewaltigung**.

3,17% wurden Opfer einer **versuchten Vergewaltigung**.

19,51% wurden Opfer von **anderen Formen** von sexueller Gewalt.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass manche Frauen mehr als eine Form von Gewalt erlebt haben.

AUSSERHALB INTIMER PARTNERSCHAFTEN



Von allen Frauen in Österreich haben insgesamt **24% eine Form sexueller Gewalt innerhalb oder außerhalb von intimen Partnerschaften** erlebt (ab dem Alter von 15 Jahren).

(Prävalenzstudie 2021: 23, 32, 36)

TÄTER

Die Täter sind fast ausschließlich Männer:

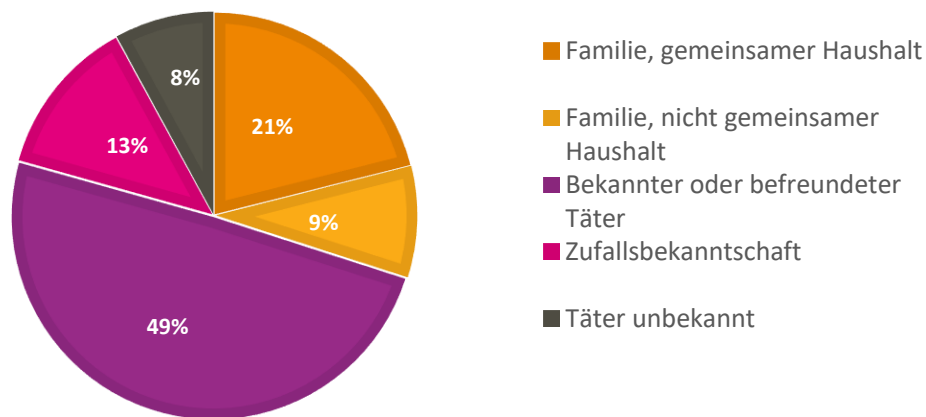
2021 waren 99% der wegen Vergewaltigung Verurteilten männlich.

(Statistik Austria 2022: Verurteilungsstatistik 2021)

2021 setzten sich die Täter bei Anzeigen von Vergewaltigung (§201 StGB) wie folgt zusammen:

Familiäre Beziehung mit gemeinsamem Haushalt	20,9%
Familiäre Beziehung ohne gemeinsamen Haushalt	8,8%
Bekannter oder befreundeter Täter	49,0%
Zufallsbekanntschaft	12,6%
Täter unbekannt	7,9%
Bekanntchaftsverhältnis nicht bekannt	0,8%

TÄTER-OPFER-BEZIEHUNG BEI ANZEIGEN §201 STGB



(BMI: Kriminalitätsbericht 2021: 31/B23)

Bei **allen sexuellen Übergriffen gesamt** setzten sich die Täterpersonen so zusammen:

96,96% der betroffenen Frauen haben sexuelle Gewalt durch **einen oder mehrere männlichen Täter** erlebt, nur **2,74%** der betroffenen Frauen durch weibliche Täterinnen.

Sexuelle Gewalt außerhalb von intimen Partnerschaften erfuhren

59,30% der davon betroffenen Frauen durch eine ihnen **bekannte Person** (oder Gruppe von Personen);

49,94% der davon betroffenen Frauen durch eine oder mehrere **unbekannte Person(en)**.⁴

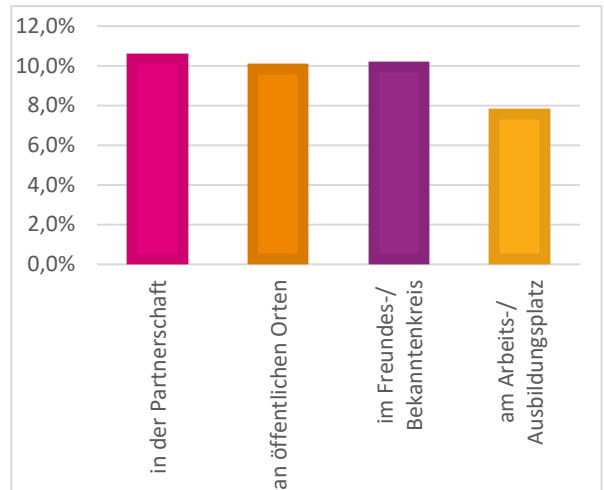
(Prävalenzstudie 2021: 36)

⁴ Viele Frauen sind Opfer von mehreren Vorfällen von sexueller Gewalt geworden, wobei die Täter bekannt und/oder unbekannt sein konnten (Prävalenzstudie 2021: 36)

LEBENSBEREICHE / ORTE

In welchen **Lebensbereichen** erlebten Frauen **sexuelle Gewalt**?

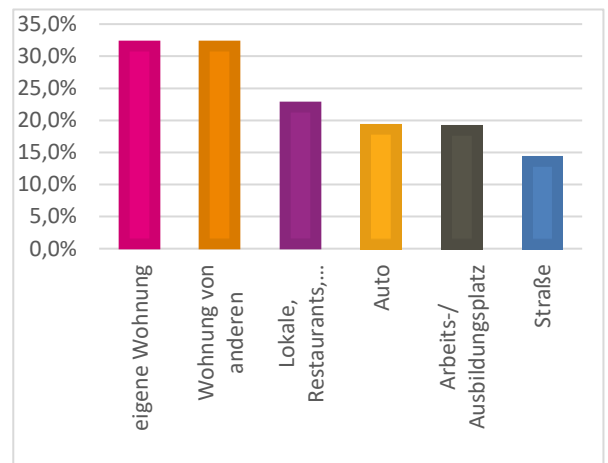
- 10,6% in der Partnerschaft
- 10,1% an öffentlichen Orten
- 10,2% im Freundes-/Bekanntenkreis
- 7,8% am Arbeits-/Ausbildungsplatz



(Prävalenzstudie 2011: 76)

An welchen **Orten** erlebten die betroffenen Frauen **sexuelle Gewalt**? (Mehrfachnennungen möglich)

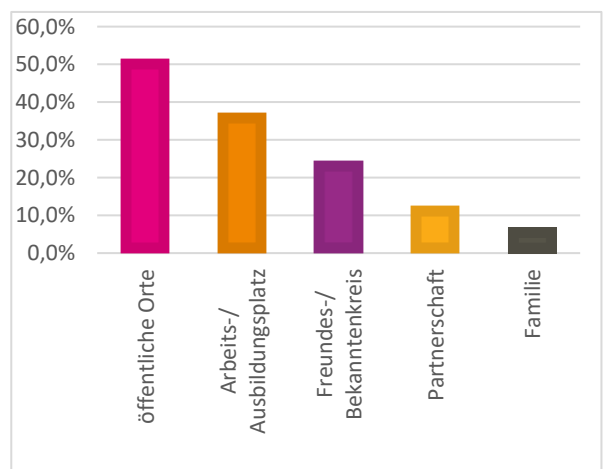
- 32,3% in der eigenen Wohnung
- 32,3% in der Wohnung von anderen
- 22,8% in Lokalen, Restaurants,...
- 19,4% im Auto
- 19,2% am Arbeits-/Ausbildungsplatz
- 14,4% auf der Straße



(Prävalenzstudie 2011: 64f.)

In welchen **Lebensbereichen** erlebten Frauen **sexuelle Belästigung**? (Mehrfachnennungen möglich)

- 51,3% an öffentlichen Orten
- 36,9% am Arbeits-/Ausbildungsplatz
- 24,2% im Freundes-/Bekanntenkreis
- 12,4% in der Partnerschaft
- 6,8% in der Familie



(Prävalenzstudie 2011: 63)

ANZEIGEN UND VERURTEILUNGEN

Dunkelziffer⁵

Vergewaltigung: Dunkelziffer 1:11

8,8% der Frauen, die eine Vergewaltigung⁶ erlebten, erstatteten Anzeige
(8 von 91 Frauen)

(Prävalenzstudie 2011: 112)

Ältere Untersuchungen (aus den 80er Jahren) gehen von Dunkelziffern zwischen 1:10 bis 1:25 aus.

(Breiter 1995: 12)

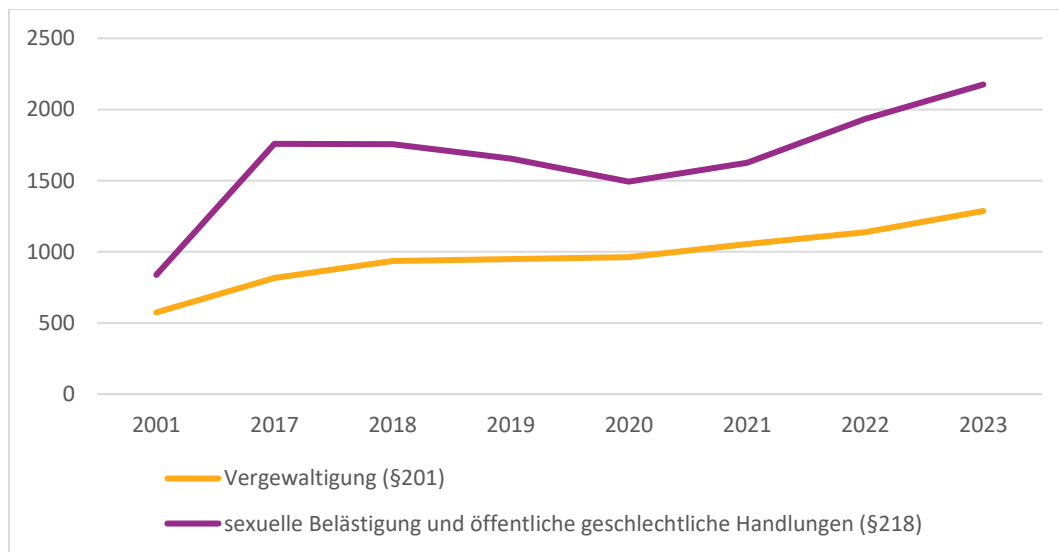
sexuelle Gewalt: Dunkelziffer: 1:15

6,4% der Frauen mit sexueller Gewalterfahrung erstatteten Anzeige

(Prävalenzstudie 2011: 205)

Die Anzahl der **angezeigten Vergewaltigungen** ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. Dies ist möglicherweise einem erhöhten Unrechtsbewusstsein in der Allgemeinheit geschuldet.

Diese Zahlen sind natürlich unter Berücksichtigung der hohen Dunkelziffer zu betrachten.



(Polizeiliche Kriminalstatistik 2001-2023)

⁵ Zahl der Anzeigen im Vergleich zu den vermuteten tatsächlichen Fällen

⁶ Definition: Eindringen in den Körper gegen ihren Willen, mit einem Penis oder einem Gegenstand

ANZEIGEN & VERURTEILUNGEN

Vergewaltigung §201 StGB

§201	Bis 2011 nur Verurteilungen n. strafsatzbest. Norm	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
Anzeigen		533	493	555	552	553	514	470	486	513
Verurteilungen		104	115	124	157	139	130	112	110	129
Verurt.-quote		19,5%	23,3%	22,3%	28,4%	25 %	25,3%	23,8%	22,6%	25,1%
§ 201	1999	2000	2001	2002⁷	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anzeigen	535	536	574	625	604	687	678	700	710	693
Verurteilungen	108	115	118	102	129	114	108	121	111	86
Verurt.-quote	20,2%	21,4%	20,5%	16,3%	21,3%	16,6%	15,9%	17,3%	15,6%	12,4%
§ 201	2009	2010	2011	Ab 2012 sämtliche Verurteilungen⁸	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzeigen	779	875	977		883	920	839	826	899	817
Verurteilungen	113	116	96		102	140	126	117	109	107
Verurt.-quote	14,5%	13,2%	9,8%		11,6%	15,2%	15%	14,2%	12,1%	13,1%
§ 201	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
Anzeigen	936	948	962	1.054	1.139	1.287	1.355			
Verurteilungen	123	98	100	118	122	131	128			
Verurt.-quote	13,1%	10,3%	10,4%	11,2%	10,7%	10,2%	9,4%			

aus: siehe Quellenangaben

⁷ Haller bezüglich der Zahlen bis 2010: „Seit 2002 werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik Personen, die mehrerer Taten verdächtig werden, nicht nur beim sogenannten „führenden Delikt“ (= Delikt mit höherer Strafdrohung), sondern mehrfach gezählt. Die Verurteiltenstatistik zählt nach wie vor ausschließlich das führende Delikt.“ (Haller 2012:68)

⁸ Bis inkl. 2011 konnten nur jene Delikte ausgewiesen werden, die strafsatzbestimmend waren, ab 2012 wurden sämtliche verwirklichten Delikte angeführt, „...“, sodass zu den einzelnen Verurteilungen nicht nur angegeben werden kann, welche Norm strafsatzbestimmend war, sondern auch, welche Delikte einer Verurteilung zugrunde liegen.“ (Sicherheitsbericht 2012.Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz, Druck: BMJ, III-25 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 09 Tätigkeit Strafjustiz T. 1 (gescanntes Original)). Verurteilungen strafsatzbestimmend: 2012: 86; 2013: 104; 2014: 99; 2015: 97; 2016: 92, 2017: 90; 2018: 99; 2019: 72; 2020: 85; 2021: 100, 2022: 104; 2023: 99; 2024: 106

Geschlechtliche Nötigung §202 StGB

§202	Bis 2011 nur Verurteilungen n. strafsatzbest. Norm	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzeigen		499	490	-	291	320	368	345	275	260
Verurteilungen		29	34	38	43	30	36	43	21	20
Verurt.-quote		5,8%	6,9%		14,7%	9,3%	9,7%	12,4%	7,6%	7,6%
§ 202	2010	2011	Ab 2012 sämtliche Verurteilungen ⁹	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzeigen	281	326		332	264	249	248	282	288	294
Verurteilungen	30	28		61	52	34	51	48	52	52
Verurt.-quote	10,6%	8,5%		18,4%	19,7%	13,7%	20,6%	17%	18,1%	17,7%
§ 202	2019	2020	2021	2022	2023	2024				
Anzeigen	247	239	210	257	242	273				
Verurteilungen	51	47	52	49	50	50				
Verurt.-quote	20,6%	19,7%	24,8%	19%	20,7%	18,3%				

aus: siehe Quellenangaben

Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person §205 StGB

§205	Bis 2011 nur Verurteilungen n. strafsatzbest. Norm	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzeigen		--	58	58	107	88	115	129	155	131
Verurteilungen		15	6	15	15	11	21	19	13	20
Verurt. Quote			10,3%	25,8%	14%	12,4%	18,2%	14,7%	8,3%	15,2%
§205	2010	2011	Ab 2012 sämtliche Verurteilungen ¹⁰	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzeigen	157	184		176	159	188	173	201	194	221
Verurteilungen	24	25		24	20	25	32	27	28	37
Verurt.-quote	15,2%	13,5%		13,6%	12,6%	13,3%	18,5%	13,4%	14,4%	16,7%
§205	2019	2020	2021	2022	2023	2024				
Anzeigen	210	224	237	260	299	297				
Verurteilungen	50	38	37	60	68	55				
Verurt.-quote	23,8%	17%	10,3%	23%	22,7%	18,5%				

aus: siehe Quellenangaben

⁹ Verurteilungen strafsatzbestimmend: 2012:46; 2013:29; 2014:24; 2015:27; 2016:30; 2017:37; 2018:34; 2019:41; 2020: 30; 2021:34; 2022:27; 2023:35; 2024:33

¹⁰ Verurteilungen strafsatzbestimmend: 2012:20; 2013:14; 2014:24; 2015:25; 2017:24; 2018:27; 2019:35; 2020:32; 2021:28; 2022:40; 2023:54; 2024:43

Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung §205a StGB

§205a	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzeigen	83	133	128	157	157	169	253	284	323
Verurteilungen (sämtliche) ¹¹	6	12	12	21	21	28	41	42	42
Verurt. Quote	7,2%	9%	9,4%	13,4%	13,4%	16,6%	16,2%	14,8%	13%

aus: siehe Quellenangaben

Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen §218 StGB

§218	Bis 2011 nur Verurteilungen n. strafsatzbest. Norm	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzeigen		-	-	-	-	-	1038	1083	1111	1154
Verurteilungen		32	44	36	48	55	64	68	87	69
Verurt.-quote							6,1%	6,2%	9,6%	5,9%
§218	2010	2011	Ab 2012 sämtliche Verurteilungen ¹²	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzeigen	1130	1366		1489	1337	1330	1228	1918	1759	1756
Verurteilungen	69	87		70	105	108	105	138	169	176
Verurt.-quote	6,1%	6,3%		4,7%	7,8%	8,1%	8,5%	7,2%	9,6%	10%
§218	2019	2020	2021	2022	2023	2024				
Anzeigen	1655	1494	1626	1935	2176	2187				
Verurteilungen	146	165	167	152	202	194				
Verurt.-quote	8,8%	11,04%	10,27%	7,85%	9,3%	8,8%				

aus: siehe Quellenangaben

¹¹ Verurteilungen strafsatzbestimmend: 2016:3; 2017:7; 2018:3; 2019:10; 2020:13; 2021:12; 2022:14; 2023:23; 2024:17

¹² Verurteilungen strafsatzbestimmend: 2012:70; 2013:67; 2014:75; 2015:74; 2016:83; 2017:100; 2018:103; 2019:82; 2020:94; 2021:100; 2022:81; 2023:103; 2024:118

TÄTER BEI ANZEIGEN WEGEN VERGEWALTIGUNG

	Vergewaltigung 2010/2014/2016/2019/2021					Vergewaltigung Durchschnitt 2008-2010	geschlechtliche Nötigung Durchschnitt 2008 - 2010
	2010	2014	2016	2019	2021		
Familiäre Beziehung ¹³ in Hausgemeinschaft	21,7%	25,9%	20,7%	19,4%	20,9%	24,4%	9,5%
Familiäre Beziehung ohne Hausgemeinschaft	9,0%	5,7%	8,1%	9,3%	8,8%	7,2%	4,2%
<i>zusammen</i>	<i>30,7%</i>	<i>31,6%</i>	<i>28,8%</i>	<i>28,7%</i>	<i>29,7%</i>	<i>31,6%</i>	<i>13,7%</i>
Bekanntschftsverhältnis	38,8%	46,2%	48,7%	48,8%	49,0%	39,6%	45,8%
Zufallsbekanntschft	17,6%	11,6%	12,2%	13,4%	12,6%	17,6%	17,2%
keine Beziehung	11,5%	10,1%	9,2%	8,4%	7,9%	9,8%	22,2%
<i>zusammen</i>	<i>67,9%</i>	<i>67,9%</i>	<i>70,1%</i>	<i>70,6%</i>	<i>69,5%</i>	<i>67%</i>	<i>85,2%</i>
ohne Angabe/unbekannt	1,3%	0,4%	1,1%	0,7%	0,8%		

aus: Haller 2012; BMI: Kriminalitätsbericht 2010. Statistik und Analyse.; BMI: Kriminalitätsbericht 2014. Statistik und Analyse.; BMI: Kriminalitätsbericht 2016. Statistik und Analyse.; BMI: Kriminalitätsbericht 2019. Statistik und Analyse.; Kriminalitätsbericht 2021. Statistik und Analyse.; BMI: Kriminalitätsbericht 2021. Statistik und Analyse.

¹³ „Bedauerlicher Weise liegen keine detaillierten Informationen über die Art der „familiären Beziehung“ vor, außer dahingehend, ob Opfer und Täter in einem gemeinsamen Haushalt lebten. D.h. es kann sich um eine Partnerschaft handeln, aber auch um Eltern und Kinder o.ä.“ (Haller 2012:72)

QUELLENANGABEN

Quellen für „Anzeigen und Verurteilungen“

„Vergewaltigung“ §201 StGB:

Seith (2009) ; Haller (2012); BMJ: Sicherheitsbericht 2012. Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz.; BMI: Kriminalitätsbericht 2012, 2014, 2015, 2021; Auskunft des BKA zu angezeigten Fällen 2013;; Statistik Austria (2014/ 2015/2016/2017/2018/o.J./o.J./2021): Gerichtliche Kriminalstatistik 2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020; Statistik Austria (2022): Verurteilungsstatistik 2021.; STATcube: Verurteilungsstatistik 2022; Auskünfte des BMI zu den Anzeigenstatistiken 2016, 2017, 2020, 2022, 2023; BMI (o.J.): Kriminalstatistik 2018. Österreich. Grundtabelle Delikte.

Geschlechtliche Nötigung §202 StGB

Haller 2012; BMI: Kriminalitätsbericht 2002.; BMI: Sicherheitsbericht 2010. Kriminalität 2010.; BMJ: Sicherheitsbericht 2012. Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz.; BMI: Kriminalitätsbericht 2012, 2014, 2015, 2021; Auskunft des BKA zu angezeigten Fällen 2013; Statistik Austria (2014/2015/2016/2017/2018/ o.J./o.J./2021): Gerichtliche Kriminalstatistik 2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020; Statistik Austria (2022): Verurteilungsstatistik 2021.; STATcube: Verurteilungsstatistik 2022; Auskünfte des BMI zu den Anzeigenstatistiken 2016, 2017, 2020, 2022, 2023; BMI (o.J.): Kriminalstatistik 2018. Österreich. Grundtabelle Delikte.

Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person §205 StGB

aus: BMI: Sicherheitsberichte 2006, 2007. Kriminalität.; BMJ: Sicherheitsberichte 2010, 2011, 2012: Berichte über die Tätigkeit der Strafjustiz.; BMI: Kriminalitätsbericht 2012, 2014, 2015, 2021; Auskunft des BKA zu angezeigten Fällen 2013;; Statistik Austria (2014/2015/2016/2017/2018/ o.J./o.J./2021): Gerichtliche Kriminalstatistik 2013/2014/2015/2016/ 2017/2018/2019/2020; Statistik Austria (2022): Verurteilungsstatistik 2021.; STATcube: Verurteilungsstatistik 2022; Auskünfte des BMI zu den Anzeigenstatistiken 2016, 2017, 2020, 2022, 2023; BMI (o.J.): Kriminalstatistik 2018. Österreich. Grundtabelle Delikte.

Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung §205a StGB

Statistik Austria (2017/2018/ o.J./o.J./2021): Gerichtliche Kriminalstatistik 2016/2017/2018/2019/2020; Statistik Austria (2022): Verurteilungsstatistik 2021.; STATcube: Verurteilungsstatistik 2022; Auskünfte des BMI zu den Anzeigenstatistiken 2016, 2017, 2020, 2022, 2023; BMI (o.J.): Kriminalstatistik 2018. Österreich. Grundtabelle Delikte; BMI: Kriminalitätsbericht 2021

Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen §218 StGB

BMJ: Sicherheitsberichte 2010, 2011, 2012. Berichte über die Tätigkeit der Strafjustiz.; BMI: Sicherheitsberichte 2006, 2007, 2010: Kriminalitätsberichte.; BMI: Kriminalitätsbericht 2012, 2014, 2015, 2021; Auskunft des BKA zu angezeigten Fällen 2013; Statistik Austria (2014/2015/2016/2017/2018/ o.J./o.J./2021): Gerichtliche Kriminalstatistik 2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020; Statistik Austria (2022): Verurteilungsstatistik 2021.; STATcube: Verurteilungsstatistik 2022; Auskünfte des BMI zu den Anzeigenstatistiken 2016, 2017, 2020, 2022, 2023; BMI (o.J.): Kriminalstatistik 2018. Österreich. Grundtabelle Delikte.

QUELENNACHWEISE

Auskünfte des BMI zu den Anzeigenstatistiken 2016, 2017, 2020, 2022, 2023;

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2002.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2006. Kriminalität 2006.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2006. Kriminalitätsbericht 2006.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2007. Kriminalität 2007.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2007. Kriminalitätsbericht. 2007.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2010. Kriminalität 2010.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2010. Kriminalitätsbericht 2010.

Bundesministerium für Inneres: Sicherheitsbericht 2012. Bericht des Bundesministeriums für Inneres über die innere Sicherheit in Österreich

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/III/III_00025/imfname_329962.pdf

http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Service/SB_2012/1_Sicherheitsbericht_2012.pdf

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2012. Statistik und Analyse.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/III/III_00025/imfname_329969.pdf

https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/III/III_00025/imfname_331035.pdf

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2014. Statistik und Analyse.

http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Service/SIB_2014/Kriminalitaetsbericht_2014_BK.pdf

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2015. Statistik und Analyse.

http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Service/SIB_2015/Kriminalitaetsbericht_Statistik_2015.pdf

http://www.bmi.gv.at/508/files/Kriminalitaetsbericht_Statistik_2015.pdf

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2016. Statistik und Analyse.

http://www.bmi.gv.at/508/files/SIB_2016/03_SIB2016-Kriminalitaetsbericht_web.pdf [5.9.2018]

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2019. Statistik und Analyse.

https://www.bmi.gv.at/508/files/SIB_2019/3_SIB_2019_Kriminalitaetsbericht_2019_Statistik_und_Analyse.pdf [17.3.2021]

Bundesministerium für Inneres: Kriminalitätsbericht 2021. Statistik und Analyse.

https://www.bmi.gv.at/508/files/SIB_2021/Kriminalitaetsbericht_-_Statistik_und_Analyse.pdf [25.01.2023]

Bundesministerium für Inneres: Anzeigenstatistik 2016 (wurde dem Verein auf Anfrage zur Verfügung gestellt)

Bundesministerium für Inneres: Polizeiliche Kriminalstatistik Österreichs. X Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung. Jahr 2019/2020. Stand: 28.12.2021 (wurde dem Verein auf Anfrage zur Verfügung gestellt)

Bundesministerium für Inneres: Polizeiliche Kriminalstatistik Österreichs. X Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung. Jahr 2021/2022. Stand: 28.3.2022 (wurde dem Verein vom BMI auf Anfrage zur Verfügung gestellt)

Bundesministerium für Inneres:
2506919 Anzahl_Straftaten_Handlungen_gegen_sexuelle_Integrität_Österreich_2024. Stand: 19.9.2025 (wurde dem Verein vom BMI auf Anfrage zur Verfügung gestellt)

Bundesministerium für Inneres (o.J.): Kriminalstatistik 2018. Österreich. Grundtabelle Delikte
https://bundeskriminalamt.at/501/Tabellen_Statistik_2018.aspx [18.9.2019]

Bundesministerium für Justiz: Sicherheitsbericht 2010. Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz.

Bundesministerium für Justiz: Sicherheitsbericht 2011. Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz.

Bundesministerium für Justiz: Sicherheitsbericht 2012. Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz.

Bundesministerium für Justiz (2022): Sicherheitsbericht 2021. Bericht über die Tätigkeit der Strafjustiz. Wien, Bundesministerium für Justiz.

Breiter, Marion (1995): Vergewaltigung. Ein Verbrechen ohne Folgen? Wien, Verlag für Gesellschaftskritik.

FRA – European Union Agency for Fundamental Rights (2014): Gewalt gegen Frauen: Eine EU weite Erhebung.
<https://fra.europa.eu/de/publication/2014/gewalt-gegen-frauen-eine-eu-weite-erhebung-ergebnisse-auf-einen-blick> [19.01.2022]

Haller, Birgitt (2012): Vergewaltigung: Zur Situation in Österreich. in: Stadt Wien-MA 57 (Hg.) (2012):
Fachkonferenz *Selber schuld!? Sexualisierte Gewalt – Begriffsdefinitionen, Grenzziehung und professionelle Handlungsansätze*. Wien, 3.-4.11.2011
https://www.graz.at/cms/dokumente/10194973_7753526/b6626b63/selber-schuld.pdf [9.3.2023]

Kapella, Olaf (2011): Gewalterfahrungen von Frauen. Formen und Ausmaß. Österreichische Prävalenzstudie 2011.
Hg.: Österreichisches Institut für Familienforschung

Österreichisches Institut für Familienforschung an der Universität Wien (2011): Gewalt in der Familie und im nahen sozialen Umfeld. Österreichische Prävalenzstudie zur Gewalt an Frauen und Männern. Wien.

Prävalenzstudie 2011: Österreichisches Institut für Familienforschung an der Universität Wien (2011): Gewalt in der Familie und im nahen sozialen Umfeld. Österreichische Prävalenzstudie zur Gewalt an Frauen und Männern. Wien.

Prävalenzstudie 2021: Statistik Austria (Hg.) (2022): Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen in Österreich 2021. Prävalenzstudie beauftragt durch Eurostat und das Bundeskanzleramt. Wien, Verlag Österreich GmbH.
https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Geschlechtsspezifische-Gewalt-gegen-Frauen_2021_barrierefrei.pdf [15.02.2023]

Seith, Corinna u.a. (2009): Unterschiedliche Systeme, ähnliche Resultate? Strafverfolgung von Vergewaltigung in elf europäischen Ländern. Länderbericht Österreich. (EU-Daphne-Projekt)
https://cwasu.org/wp-content/uploads/2016/07/Austria_German_final1.pdf [8.3.2023]

STATcube – Statistische Datenbank von STATISTIK AUSTRIA: Verurteilungsstatistik 2022: Sämtliche einer Verurteilung zugrunde liegende Delikte – Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung
<https://statcube.at/statistik.at/ext/statcube/jsf/tableView/tableView.xhtml> [28.8.2023]

Statistik Austria (7/2014): Gerichtliche Kriminalstatistik 2013. Wien.

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/soziales/kriminalitaet/index.html [2.9.2014]

Statistik Austria (2015): Gerichtliche Kriminalstatistik 2014. Wien.

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html [2.12.2015]

Statistik Austria (2016): Gerichtliche Kriminalstatistik 2015. Wien, Verlag Österreich GmbH

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html

Statistik Austria (2016): Tabellenband Gerichtliche Kriminalstatistik 2015. Wien.

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html

Statistik Austria (2017): Tabellenband Gerichtliche Kriminalstatistik 2016. Wien.

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html

Statistik Austria (2018): Gerichtliche Kriminalstatistik 2017

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html [5.9.2018]

Statistik Austria (o.J.): Gerichtliche Kriminalstatistik 2018

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html [18.9.2019]

Statistik Austria (o.J.): Gerichtliche Kriminalstatistik 2019

http://pic.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/kriminalitaet/index.html [11.3.2021]

Statistik Austria (2021): Gerichtliche Kriminalstatistik 2020.

https://pic.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=126175 [10.1.2022]

https://pic.statistik.at/wcm/idc/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&RevisionSelectionMethod=LatestReleased&dDocName=126176 [10.1.2022]

Statistik Austria (Hg.) (2022): Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen in Österreich 2021. Prävalenzstudie beauftragt durch Eurostat und das Bundeskanzleramt. Wien, Verlag Österreich GmbH.

https://www.statistik.at/fileadmin/publications/Geschlechtsspezifische-Gewalt-gegen-Frauen_2021_barrierefrei.pdf [15.02.2023]

Statistik Austria (2022): Verurteilungsstatistik 2021.

Dateiname: [Tabellenband 2021: Sämtliche Delikte \(.ods\)](#)

https://www.statistik.at/fileadmin/pages/356/2_SAEMTLICHE_DELIKTE_2021.ods [9.3.2023]

Statistik Austria (2024): Verurteilungsstatistik 2023.

Dateiname: [Tabellenband 2023: sämtliche Delikte \(.ods\)](#)

https://www.statistik.at/fileadmin/pages/356/2_SAEMTLICHE_DELIKTE_2023.ods

<https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/kriminalitaet-und-sicherheit/verurteilungs-und-wiederverurteilungsstatistik> [31.7.2024]

STATISTIK AUSTRIA (2025): Verurteilungsstatistik 2024.

Dateiname: 2_SAEMTLICHE_DELIKTE_2024.ods

https://www.statistik.at/fileadmin/pages/356/2_SAEMTLICHE_DELIKTE_2024.ods [24.9.2025]